

Nächtlicher Waldbrand

Bergisch Gladbach (NRW). Ein größerer Waldbrand beschäftigte in der Nacht zu 29.03.25 zahlreiche Feuerwehren aus den Landkreisen Harburg und Heidekreis. Kurz nach Mitternacht wurde der Leitstelle ein brennender Pkw in einem Waldgebiet bei Evendorf gemeldet. Die daraufhin alarmierten Einsatzkräften aus Evendorf, Egestorf und Sahrendorf-Schätzendorf fanden einen in einem abgelegenen Waldstück brennenden Pkw vor. Das Feuer hatte bereits auf die umliegende Vegetation übergegriffen und drohte sich weiter auszubreiten.

Der Einsatzleiter ließ zahlreiche Tanklöschfahrzeuge aus Hützel, Steinbeck, Volkwardingen, Hanstedt und Brackel sowie die Drohne der FF Hanstedt und ein Fahrzeug der FF Asendorf zur Lieferung von Getränken zur Einsatzstelle nachalarmieren.

Aufgrund der weit abgelegenen Einsatzstelle musste ein Pendelverkehr mit den Tanklöschfahrzeugen eingerichtet werden. Mit dem Pendelverkehr wurden dabei rund 70.000 Liter Löschwasser in den Wald gefahren und über einen Faltbehälter, eine Art faltbarer Wasserbehälter als Pufferspeicher, weiterverteilt. Mit insgesamt zwölf Strahlrohren gingen die 90 ausgerückten Feuerwehrkräfte vor, um den Brand einzudämmen und anschließend zu löschen. Nach rund drei Stunden konnten die ersten Feuerwehren aus dem Einsatz entlassen werden. Die Einsatzkräfte Evendorf übernahm bis in die frühen Morgenstunden die Nachlöscharbeiten und die Nachkontrolle. Die Polizei hat noch in der Nacht die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Text, Fotos: Florian Baden

